[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/145192 vom 10.05.2024]

Objekt:	Hagenauer, Friedrich: Raimund Fugger (Liberalitas)
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, Renaissance
Inventarnummer:	18200366

Beschreibung

Rand leicht profiliert. - Die Figur stellt wahrscheinlich Raimund Fugger (1489-1535) dar. Er ist Sohn von Georg Fugger und seiner Frau Regina Imhoff (Teilhaber des Handelshauses Ulrich Fugger und Gebrüder von Augsburg) und damit der Enkel von Jakob Fugger d. Ä. (Begründer des Handelshauses Fugger). Er gilt als Stammvater der Grafen Fugger von Kirchberg und Weißenhorn.
Vorderseite: Auf der Weltkugel stehender Mann, antik drapiert, in seiner Linken eine Kanne in der Rechten eine Schale mit Früchten, unter dem linken Fuß ein Geldbeutel, aus dem Münzen fallen, umgeben von fünf Vögeln. Allegorie der Liberalitas.
Provenienz: Aus den Beständen der in das Gewerbe-Museum überführten Kunstkammer am 17.05.1876 überwiesen.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz; geschnitten
Maße:	Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 45 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1525-1550
	wer	Friedrich Hagenauer (1499-1546)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Brandenburgisch-Preußische Kunstkammer
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Raymund Fugger (1489-1535)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Medailleur
- Modell
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance

Literatur

- G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts I (1929) Nr. 478 Taf. 62,10..